

Susanne Meissner-Dragosits | FFG EIP

# **EINREICHPROZESS UND NATIONALE FÖRDERKRITERIEN JPI CLIMATE CALL 2019 - SOLSTICE**

04.11.2019, Wien

## ÜBERBLICK

- Einreichprozess - Transnational
- Zusätzlicher Einreichprozess in Österreich
- Nationale Förderkriterien
- Relevante Dokumente, Zeitplan, Beratung und Kontakt



## EINREICHPROZESS – ECKPUNKTE

- Ausschreibungsvolumen: insgesamt rd. 7 Mio. Euro
- Nationales Ausschreibungsvolumen: maximal 400.000 Euro
- max. Förderhöhe pro österreichisches Projekt: 200.000 Euro
- Projektdauer: maximal 3 Jahre

Projektanträge müssen mindestens eines der folgenden 3 Themengebiete umfassen:

- Social justice and participation
- Sense making, cultural meaning and risk perception
- Transformative finance and economy

Die Leitung (=Koordination) des transnationalen Konsortiums muss von einem Partner aus dem Bereich **Sozial- und Geisteswissenschaften** übernommen werden!

# EINREICHPROZESS – TRANSNATIONAL I

## Einreichfrist transnational

Ende der transnationalen Einreichfrist:

**3. Februar 2020**

beim transnationalen Call Secretariat  
(sobald das EPS verfügbar)

<https://www.solstice-call.org/>

Bitte beachten Sie, dass am 09.01.2020 verpflichtend eine „proposal outline“ beim transnationalen Call Secretariat einzureichen ist!

Mehr Infos dazu und zum Ablauf des Calls in den „Solstice Guidelines for Applicants“:

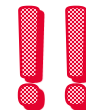
[https://www.solstice-call.org/lw\\_resource/layoutfiles/documents/solstice\\_guidelines.pdf](https://www.solstice-call.org/lw_resource/layoutfiles/documents/solstice_guidelines.pdf)

## EINREICHPROZESS – TRANSNATIONAL II

- Das transnationale Konsortium reicht beim JPI CLIMATE Call Secretariat (BELSPO) gemeinsam ein
- Der transnationale Koordinator ist für den transnationalen Antrag und die transnationale Einreichung zuständig
- Zusätzlich zu den transnationalen Kriterien (z.B. min. 3 Partner aus 3 teilnehmenden Ländern; LPI (=Koordinator) ist einE SSH-PartnerIn, etc) gelten auch unterschiedliche s.g. *National Regulations* in jedem Land
- Formalprüfung (*eligibility check*) daher auf zwei Ebenen – transnational und bei der FFG

# EINREICHPROZESS - ZUSÄTZLICHER EINREICHPROZESS IN ÖSTERREICH I

Zusätzlich zur Einreichung des transnationalen Proposals (vom transnationalen Koordinator) über das elektronische Einreichsystem des Joint Call Sekretariats **müssen alle österreichischen AntragstellerInnen** (sowohl Koordinatoren als auch Partner) **auch national im eCall der FFG einreichen!**



## Einreichfrist national

Ende der nationalen Einreichfrist:

**5. Februar 2020 (12:00)**

via eCall der FFG (1,5 Tage nach Ende der transnationalen Einreichfrist).

[https://www.ffg.at/europa/ausschreibungen/solstice\\_call2019](https://www.ffg.at/europa/ausschreibungen/solstice_call2019)

# EINREICHPROZESS - ZUSÄTZLICHER EINREICHPROZESS IN ÖSTERREICH II

- Der **nationale Antrag** besteht aus den im **eCall** eingegebenen Stamm- und Projektdaten aller österreichischen Projektpartner, dem eingereichten transnationalen Proposal inkl. Partnerliste sowie dem eingereichten transnationalen Kostenplan (pdf), dem **Proposal - National Annex** (pdf), dem Online-Kostenplan für alle österreichischen Projektpartner und etwaigen Anhängen.
- **Bitte beachten Sie, dass alle Angaben im eCall der FFG mit**

**jenen des transnationalen Antrags übereinstimmen müssen (z.B. Arbeitspakete, Kostenpläne bzw. -kategorien und -summen).**

- Die Evaluierung der eingereichten transnationalen Projektanträge erfolgt durch ein internationales, unabhängiges Experten Panel. Die nationalen Anträge im eCall werden NICHT gesondert evaluiert, aber es wird eine Formalprüfung durch die FFG durchgeführt. Die Kriterien dazu finden Sie auf der FFG-Call Website.

**Wir empfehlen österreichischen InteressentInnen, vor Antragstellung jedenfalls die nationale Kontaktstelle der FFG zu kontaktieren!**

# NATIONALE FÖRDERKRITERIEN I

## **Förderinstrument:**

### Projekte der orientierten Grundlagenforschung – Transnationale Ausschreibungen

Die Definition zur orientierten Grundlagenforschung finden Sie im Instrumentenleitfaden im Anhang Kapitel 6.

## **Förderbar sind:**

Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung (Forschungseinrichtungen)

- Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen)
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit bis zu 100%



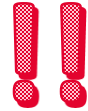
# NATIONALE FÖRDERKRITERIEN II

## Bitte beachten Sie

- In Projekten der orientierten Grundlagenforschung werden **keine Unternehmen** durch Österreich gefördert.
- Organisationen, die in den letzten drei Jahren im Auftrag der FFG oder des Fördermittelgebers BMBWF bei der Programmevaluierung oder dem Programmdesign zur gegenständlichen Ausschreibung wesentlich mitgewirkt haben, dürfen sich aus Gründen der Unvereinbarkeit in keiner Weise an der Ausschreibung beteiligen.

Wenn unterschiedliche Organisationseinheiten einer Organisation betroffen sind, ist die Teilnahme an der gegenständlichen Ausschreibung mit dem FFG-Programmmanagement abzustimmen. Es muss jedenfalls dargelegt werden, dass es zu keinen Interessenskonflikten kommen kann. Die FFG behält sich vor, FörderungswerberInnen wegen **Unvereinbarkeit** auszuschließen.

- Förderungswerber müssen bei der Auszahlung der Förderung eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Österreich haben.



# NATIONALE FÖRDERKRITERIEN III

## Förderbare Kostenkategorien

- Personalkosten
- Kosten für Anlagennutzung
- Sach- und Materialkosten
- Drittkosten
- Reisekosten

**Gemeinkosten** werden pauschal mit **25 %** auf die abgerechneten Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sach- und Materialkosten sowie Reisekosten aufgeschlagen.

Die Basis zur Kostenanerkennung für österreichische Projektpartner bildet der Leitfaden "Kostenanerkennung in FFG-Projekten" ([Kostenleitfaden Version 2.1](#)).

## EINREICHPROZESS – RELEVANTE DOKUMENTE

- JPI Climate SOLSTICE Guide for Applicants  
[https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/solstice\\_guidelines.pdf](https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/solstice_guidelines.pdf)
- Austrian National Regulations  
[https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/Austria\\_NationalRegulations.pdf](https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/Austria_NationalRegulations.pdf)
- Instrumentenleitfaden für Projekte der orientierten Grundlagenforschung – Transnationale Ausschreibungen  
[https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/IL\\_orient%20GLF\\_transnational\\_v12\\_final\\_barrierefrei.pdf](https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/IL_orient%20GLF_transnational_v12_final_barrierefrei.pdf)
- Kostenleitfaden 2.1.  
[https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/kostenleitfaden\\_v21.pdf](https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/kostenleitfaden_v21.pdf)
- Sonderrichtlinie MissionERA 2019-2021  
[https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/20191014\\_SRL\\_Mission\\_ERA\\_endg\\_.pdf](https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/20191014_SRL_Mission_ERA_endg_.pdf)
- Proposal – National Annex (template)

# EINREICHPROZESS – INDIKATIVER ZEITPLAN

Timeline	
<b>28/10/19</b>	Launch of the call
<b>9/01/20</b>	Deadline for submitting your proposal outline
<b>3/02/20</b>	Closing of the call
<b>4/02/20-11/02/20</b>	Transnational eligibility check
<b>12/02-26/02</b>	National eligibility check by Funding Organisations
<b>2/3/20</b>	ESP opens for reviews of remote experts
<b>1/4/20</b>	Deadline for the submission of remote evaluations
<b>15/4/20</b>	SEC Meeting
<b>16/4/20</b>	Call Board Meeting
<b>5/20</b>	Date of announcement of selection results

## BERATUNG UND KONTAKT

- **JPI Climate (Call Secretariat):**

Belgian Science Policy (BELSPO), Belgien

**Depuydt Michael**

[secretariat.solstice@belspo.be](mailto:secretariat.solstice@belspo.be)

Tel: +32 (0)2 238 36 40

<https://www.solstice-call.org/>

- **Förderberatung in Österreich:**

FFG – Österreichische  
Forschungsförderungsgesellschaft

Susanne Meissner-Dragosits

[susanne.dragosits@ffg.at](mailto:susanne.dragosits@ffg.at)

Tel: 05-7755-4406

[https://www.ffg.at/europa/ausschreibungen/solstice\\_call2019](https://www.ffg.at/europa/ausschreibungen/solstice_call2019)

DI Susanne Meissner-Dragosits  
**FFG EIP**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 4406  
susanne.dragosits@ffg.at  
www.ffg.at

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**